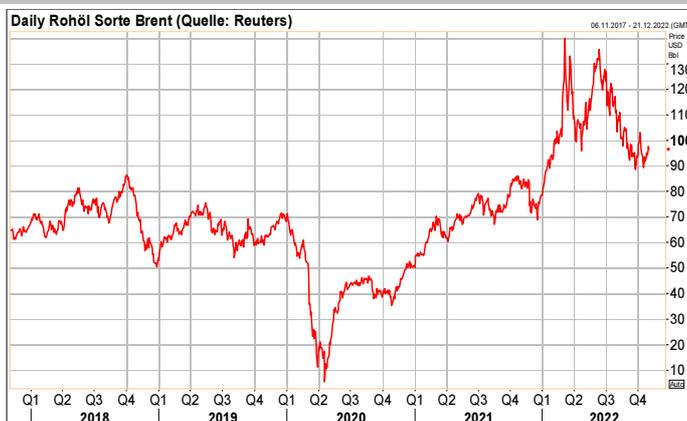
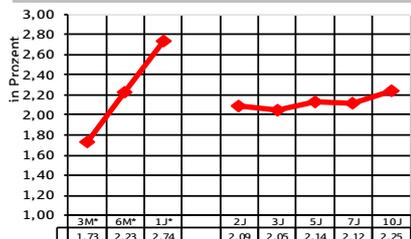


Marktüberblick am 04.11.2022

Stand: 9:03 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.130,19	-0,95 %	-17,34 %	Rendite 10J D *	2,25 %	+11 Bp	Dax-Future *	13.145,00
MDax *	23.247,65	-2,12 %	-33,81 %	Rendite 10J USA *	4,12 %	+6 Bp	S&P 500-Future	3744,50
SDax *	11.193,01	-0,99 %	-31,81 %	Rendite 10J UK *	3,50 %	+10 Bp	Nasdaq 100-Future	10807,50
TecDax*	2.799,45	-1,39 %	-28,59 %	Rendite 10J CH *	1,23 %	+7 Bp	Bund-Future	137,41
EuroStoxx 50 *	3.593,18	-0,80 %	-16,41 %	Rendite 10J Jap. *	0,25 %	+0 Bp	VDax *	24,29
Stoxx Europe 50 *	3.539,48	-0,59 %	-7,31 %	Umlaufrendite *	2,09 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1647,18
EuroStoxx *	389,86	-0,91 %	-18,58 %	RexP *	435,84	-0,40 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	97,48
Dow Jones Ind. *	32.001,25	-0,46 %	-11,94 %	3-M-Euribor *	1,73 %	+1 Bp	Euro/US\$	0,9779
S&P 500 *	3.719,89	-1,06 %	-21,95 %	12-M-Euribor *	2,74 %	+6 Bp	Euro/Pfund	0,8713
Nasdaq Composite *	10.342,94	-1,73 %	-33,89 %	Swap 2J *	3,01 %	+10 Bp	Euro/CHF	0,9870
Topix	1.915,40	-1,29 %	-2,60 %	Swap 5J *	3,04 %	+10 Bp	Euro/Yen	144,71
MSCI Far East (ex Japan) *	439,25	-1,97 %	-30,26 %	Swap 10J *	3,12 %	+6 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,28
MSCI-World *	1.975,17	-0,90 %	-19,75 %	Swap 30J *	2,53 %	+3 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 04. Nov (Reuters) - Am Freitag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Am Donnerstag hatte er nach geplatzten Hoffnungen auf kleinere Zinsschritte der US-Notenbank Fed ein Prozent im Minus bei 13.130,19 Punkten geschlossen. Weitere Impulse erhofft sich der Markt von einer Rede der Chefin der Europäischen Zentralbank (EZB), Christine Lagarde, in der estnischen Hauptstadt Tallin am Freitag. Bei den Konjunkturdaten stehen erneut die US-Jobdaten im Fokus. Trotz der Zinserhöhungen läuft der von Personalmangel geprägte Arbeitsmarkt weiter heiß. Experten erwarten, dass im Oktober 200.000 neue Jobs außerhalb der Landwirtschaft entstanden sind. Im September waren es 263.000. Die getrennt erhobene Arbeitslosenquote dürfte hingegen um einen Tick auf 3,6 Prozent steigen. In der Bundesrepublik stehen noch die Aufträge in der Industrie auf dem Plan.

Die geplatzten Hoffnungen auf kleinere Zinsschritte der wichtigen Notenbanken haben die Wall Street auf Talfahrt geschickt. Sowohl die US-Notenbank Fed als auch ihr britisches Pendant Bank of England kündigten an, sie würden die Zinsen noch über längere Zeit anheben. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Donnerstag 0,5 Prozent tiefer auf 32.001 Punkten. Der technologie-lastige Nasdaq gab 1,7 Prozent auf 10.342 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 1,1 Prozent auf 3.719 Punkte ein. Fed-Chef Jerome Powell bezeichnete es als "sehr verfrüht", über eine Pause bei den Zinserhöhungen nachzudenken. Der Höchststand der Zinssätze werde also wohl höher ausfallen als bisher erwartet. Der BoE-Gouverneur Andrew Bailey äußerte sich ähnlich. "Man konzentriert sich darauf, die Diskussion von der Geschwindigkeit der Erhöhungen auf das Niveau und die Dauer ihrer restriktiven Politik zu verlagern. Als Folge ist die Rhetorik jetzt viel aggressiver", sagten Experten. "Das bedeutet, dass die Endrate höher ist, und deshalb gehen die Märkte davon aus, dass die Zinsen länger hoch bleiben." Die Zinsängste und die daraus resultierenden Sorgen um die Konjunktur trieben den Preis der "Anti-Krisen-Währung" in die Höhe. Der Dollar-Index, der den Kurs zu wichtigen Währungen widerspiegelt, gewann 1,5 Prozent auf 112,98 Punkte. Am Anleihemarkt stießen Investoren mit Blick auf weiter steigende Zinsen die Papiere laufender Emissionen ab. Im Gegenzug stieg die Rendite der zehnjährigen US-Treasuries um sechs Basispunkte auf 4,13 Prozent. Die Papiere von Apple, Microsoft und der Google-Mutter Alphabet waren entsprechend im Minus mit bis zu 4,2 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

EWU: Erzeugerpreise (Sep)
DE: Auftragseingang Industrie (Sep)
FR, ES: Industrieproduktion (Sep)
IT, ES: Einkaufsman.-Index Dienste (Okt)
USA: Beschäftigte non farm, Arbeitslosenquote, Stundenlöhne (Okt)

Unternehmensdaten heute

Cardinal Health (Q1), Alibaba, Itochu Corp., Kikkoman, Marubeni, Ricoh, Sumitomo (Q2), Aker ASA, Amadeus IT, Andritz, CBOE Holdings, Data Modul AG, Dominion Energy, Enbridge, Erste Group, Evergy, GEA, Intesa Sanpaolo, Krones, Luzerner Kantonalbank, Magna, PPL Corp., RTL, Société Générale, Telefonica, Hershey, Vonovia (Q3)

Weitere wichtige Termine heute

-/-

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.